

**Paulus und die falschen Apostel**

<sup>1</sup>Wollte Gott, ihr hieltet mir ein wenig Torheit zugut! Doch ihr haltet mir's wohl zugut.<sup>2</sup>Denn ich eifere um euch mit göttlichem Eifer; denn ich habe euch verlobt mit einem einzigen Mann, damit ich Christus eine reine Jungfrau zuführte.<sup>3</sup>Ich fürchte aber, dass, wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, so auch eure Sinne abgewendet werden von der Aufrichtigkeit in Christus.<sup>4</sup>Denn wenn, einer zu euch kommt und einen andern Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder ihr einen andern Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so ertragt ihr das wohl gern.<sup>5</sup>Denn ich meine, ich sei nicht weniger, als die Über—Apostel sind.<sup>6</sup>Und auch wenn ich ungeschickt bin in der Rede, so bin ich's doch nicht in der Erkenntnis. Sondern in jeder Hinsicht und in allem sind wir bei euch bekannt.<sup>7</sup>Oder habe ich gesündigt, als ich mich erniedrigt habe, damit ihr erhöht würdet? Denn ich habe euch das Evangelium Gottes ohne Lohn verkündigt<sup>8</sup>und habe andere Gemeinden beraubt und Geld von ihnen genommen, um euch dienen zu können.<sup>9</sup>Und als ich bei euch war und Mangel hatte, fiel ich niemanden zu Last. Denn meinen Mangel haben die Brüder erstattet, die aus Mazedonien kamen. So bin ich in allem euch nicht zur Last gefallen und will es auch weiterhin so halten.<sup>10</sup>So gewiss die Wahrheit Christi in mir ist, so soll mir dieser Ruhm in den Ländern Achajas nicht verwehrt werden.<sup>11</sup>Warum das? Weil ich euch nicht

**پولس و رسولان دروغین**

<sup>1</sup>کاش که مرا در اندک جهالتی متحمل شوید و متحمل من هم می‌باشید.<sup>2</sup> زیرا که من بر شما غیور هستم به غیرت الهی؛ زیرا که شما را به یک شوهر نامزد ساختم تا باکرهای عقیقه به مسیح سپارم.<sup>3</sup> لیکن می‌ترسم که چنانکه مار به مکر خود حوا را فریفت، همچنین خاطر شما هم از سادگی ای که در مسیح است، فاسد گردد.<sup>4</sup> زیرا هرگاه آنکه آمد، وعظ می‌کرد به عیسیای دیگر، غیر از آنکه ما بدو موعظه کردیم، یا شما روحی دیگر را جز آنکه یافته بودید، یا انجیلی دیگر را سوای آنچه قبول کرده بودید می‌پذیرفتید، نیکو می‌کردید که متحمل می‌شدید.<sup>5</sup> زیرا مرا یقین است که از بزرگترین رسولان هرگز کمتر نیستم.<sup>6</sup> اما هرچند در کلام نیز امی باشم، لیکن در معرفت نی. بلکه در هر امری نزد همه کس به شما آشکار گردیدیم.<sup>7</sup> آیا گناه کردم که خود را دلیل ساختم تا شما سرافراز شوید در اینکه به انجیل خدا شما را مفت بشارت دادم؟<sup>8</sup> کلیساهای دیگر را غارت نموده، اجرت گرفتم تا شما را خدمت نمایم و چون به نزد شما حاضر بوده، محتاج شدم، بر هیچ‌کس بار ننهادم.<sup>9</sup> زیرا برادرانی که از مکادونیه آمدند، رفع حاجت مرا نمودند و در هر چیز از بار نهادن بر شما خود را نگاه داشته و خواهم داشت.<sup>10</sup> به راستی مسیح که در من است قسم که این فخر در نواحی اخائیه از من گرفته نخواهد شد.<sup>11</sup> از چه سبب؟ آیا از اینکه شما را دوست نمی‌دارم؟ خدا می‌داند!<sup>12</sup> لیکن آنچه می‌کنم هم خواهم کرد تا از جویندگان فرصت، فرصت را منقطع سازم تا در آنچه فخر می‌کنند، مثل ما نیز یافت شوند.<sup>13</sup> زیرا که چنین اشخاص رسولان گدّبه و عمله مکار هستند که خویشان را به رسولان مسیح مشابه می‌سازند.<sup>14</sup> و عجب نیست، چونکه خود شیطان هم خویشان را به فرشته نور مشابه می‌سازد.<sup>15</sup> پس امر بزرگ نیست که خدام وی خویشان را به خدام عدالت مشابه سازند که عاقبت ایشان بر حسب اعمالشان خواهد بود.

**عذاب پولس برای کلیسای مسیح**

<sup>16</sup> باز می‌گویم: کسی مرا بی‌فهم نداند والاّ مرا چون بی‌فهمی بپذیرید تا من نیز اندکی افتخار کنم.<sup>17</sup> آنچه می‌گویم از جانب خداوند نمی‌گویم، بلکه از راه

بی‌فهمی در این اعتمادی که فخر ما است.<sup>18</sup> چونکه بسیاری از طریق جسمانی فخر می‌کنند، من هم فخر می‌نمایم.<sup>19</sup> زیرا چونکه خود فهیم هستید، بی‌فهمان را به خوشی متحمل می‌باشید.<sup>20</sup> زیرا متحمل می‌شوید هرگاه کسی شما را غلام سازد، یا کسی شما را فرو خورد، یا کسی شما را گرفتار کند، یا کسی خود را بلند سازد، یا کسی شما را بر رخسار طپانچه زند.<sup>21</sup> از روی استحقار می‌گویم که گویا ما ضعیف بوده‌ایم. اما در هر چیزی که کسی جرأت دارد، از راه بی‌فهمی می‌گویم من نیز جرأت دارم.<sup>22</sup> آیا عبرانی هستید؟ من نیز هستم! اسرائیلی هستید؟ من نیز هستم! از ذریت ابراهیم هستید؟ من نیز می‌باشم!<sup>23</sup> آیا خدام مسیح هستید؟ چون دیوانه حرف می‌زنم، من بیشتر هستم! در محنتها افزونتر، در تازیانه‌ها زیادتر، در زندانها بیشتر، در مرگها مکرر.<sup>24</sup> از یهودیان پنج مرتبه از چهل یک کم تازیانه خوردم.<sup>25</sup> سه مرتبه مرا چوب زدند؛ یک دفعه سنگسار شدم؛ سه کت شکسته کشتی شدم؛ شبانه‌روزی در دریا بسر بردم؛<sup>26</sup> در سفرها بارها؛ در خطرهای نهرها؛ در خطرهای دزدان؛ در خطرهای از قوم خود و در خطرهای از امت‌ها؛ در خطرهای در شهرها؛ در خطرهای در بیابانها؛ در خطرهای در میان برادران کذب؛<sup>27</sup> در محنت و مشقت، در بیخوابیها بارها؛ در گرسنگی و تشنگی، در روزه‌ها بارها؛ در سرما و عریانی.<sup>28</sup> بدون آنچه علاوه بر اینها است، آن باری که هر روزه بر من است، یعنی اندیشه برای همه کلیساها.<sup>29</sup> کیست ضعیف که من ضعیف نمی‌شوم؟ که لغزش می‌خورد که من نمی‌سوزم؟<sup>30</sup> اگر فخر می‌باید کرد از آنچه به ضعف من تعلق دارد، فخر می‌کنم.<sup>31</sup> خدا و پدر عیسی مسیح خداوند که تا به ابد متبارک است، می‌داند که دروغ نمی‌گویم.<sup>32</sup> در دمشق، والی حارث پادشاه، شهر دمشقیان را برای گرفتن من محافظت می‌نمود.<sup>33</sup> و مرا از دریچهای در زنبیلی از باره قلعه پایین کردند و از دستهای وی رستم.

liebhaben sollte? Gott weiß es.<sup>12</sup> Was ich aber tue, das werde ich auch weiterhin tun, und denen die Gelegenheit nehmen, die Gelegenheit suchen, sich zu rühmen, sie seien wie wir.<sup>13</sup> Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter und verstellen sich als Apostel Christi.<sup>14</sup> Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich als Engel des Lichts.<sup>15</sup> Darum ist es auch nichts Großes, wenn sich auch seine Diener verstellen als Diener der Gerechtigkeit; deren Ende wird sein nach ihren Werken.

### Leiden des Apostels im Dienst

<sup>16</sup> Ich sage abermals: niemand halte mich für töricht; wenn aber doch, so nehmt mich an als einen Törichtigen, dass ich mich auch ein wenig rühme.<sup>17</sup> Was ich jetzt rede, das rede ich nicht als im HERRN, sondern wie in Torheit, weil wir so in das Rühmen gekommen sind.<sup>18</sup> Da viele sich rühmen nach dem Fleisch, will ich mich auch einmal rühmen.<sup>19</sup> Denn ihr ertragt gern die Narren, ihr, die ihr klug sein wollt.<sup>20</sup> Ihr ertragt es, wenn euch jemand knechtet, wenn euch jemand ausnützt, wenn euch jemand gefangen nimmt, wenn euch jemand erniedrigt, wenn euch jemand ins Gesicht schlägt.<sup>21</sup> Zu meiner Schande muss ich gestehen, dazu waren wir zu schwach. Wo aber jemand kühn ist — ich rede in Torheit! —, da bin ich auch kühn.<sup>22</sup> Sie sind Hebräer? — Ich auch! Sie sind Israeliten? — Ich auch! Sie sind Abrahams Nachkommen? — Ich auch!<sup>23</sup> Sie sind Diener Christi? — Ich rede töricht: Ich bin's wohl mehr! Ich habe mehr gearbeitet, bin öfter gefangen gewesen,

## 2 Corinthians 11

ich habe mehr Schläge erlitten, ich bin oft in Todesnöten gewesen.<sup>24</sup> Von den Juden habe ich fünfmal erhalten vierzig Streiche weniger eins;<sup>25</sup> ich bin dreimal geschlagen, einmal gesteinigt worden, dreimal habe ich Schiffbruch erlitten, einen Tag und eine Nacht lang trieb ich über die Tiefen des Meeres;<sup>26</sup> ich bin oft gereist, ich bin in Gefahr gewesen durch Flüsse, in Gefahr unter Räubern, in Gefahr unter Juden, in Gefahr unter Heiden, in Gefahr in Städten, in Gefahr in der Wüste, in Gefahr auf dem Meer, in Gefahr unter falschen Brüdern;<sup>27</sup> in Mühe und Arbeit, in viel Wachen, in Hunger und Durst, in viel Fasten, in Frost und Blöße;<sup>28</sup> das zusätzlich zu dem, was sich sonst täglich an Last zuträgt, und die Sorge für alle Gemeinden.<sup>29</sup> Wer ist schwach, und ich werde nicht schwach? Wer erleidet Ärgernis, und ich brenne nicht?<sup>30</sup> Wenn ich mich denn rühmen soll, will ich mich meiner Schwachheit rühmen.<sup>31</sup> Gott, der Vater des HERRN Jesus Christus, der gelobt sei in Ewigkeit, weiß, dass ich nicht lüge.<sup>32</sup> In Damaskus bewachte der Statthalter des Königs Aretas die Stadt der Damaszener und wollte mich gefangen nehmen,<sup>33</sup> und ich wurde in einem Korb durch ein Fenster die Mauer heruntergelassen und entrann seinen Händen.